



*Baumwöl*

Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen Tochter, respektive Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte, des Fräuleins

# Marianne Bäßler

Private

welche Dienstag, den 17. November 1914, um  $\frac{1}{4}$  6 Uhr früh, nach langem, schmerzvollem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 22. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der uns teuren Verblichenen wird Donnerstag, den 19. November 1914, präzise 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: XIV. Bezirk, Märzstraße 49, in die Pfarrkirche zu St. Rudolf übertragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Baumgartner Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag, den 20. November 1914, um 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 17. November 1914.

**Hermine Schlögl geb. Bäßler**  
**Fanni Ratz geb. Bäßler**  
als Schwestern.

**Ing. Josef Schlögl**  
Inspektor der städtischen Elektrizitätswerke  
**Florian Ratz**  
Bäckermeister  
als Schwäger.

**Hermine Ratz**  
als Nichte.

**Georg Bäßler**  
**Hermine Bäßler geb. König**  
als Eltern.